



# DAS LANDGESPRÄCH

im Kreis Schleswig-Flensburg

Bild: Hala Ismaeil  
und Ziad Zankello

Am **5. Mai 2022** von **17.30 Uhr - 21.00 Uhr**

im Bürgersaal des Kreishauses,

Flensburger Straße 7, 24837 Schleswig, Zugang Windallee

## DAS LANDGESPRÄCH

Wir leben in bewegten und beängstigenden Zeiten. Themen wie Globalisierung, Klimakrise, Migrationsbewegungen und nicht zuletzt Krieg verunsichern die Menschen.

Mit der Veranstaltungsreihe Landgespräch sind wir über diese und weitere Themen überall im Kreis Schleswig-Flensburg ins Gespräch gekommen und haben Dialog- und Begegnungsräume geschaffen.

Das Thema der zweiten Gesprächsreihe heißt **Freiheit**. Was ist Freiheit? Was ist Freiheit für mich? Wo sehe ich die Grenzen der Freiheit?

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Ankommen ab 17.00 Uhr
- Durch die Veranstaltung begleiten sie die Moderatorin Hatice Akyün (Journalistin und Autorin aus Berlin) sowie die Flensburger Musikgruppe Alü Diamusic
- Kurzpräsentation aus den Regionen zum Thema Freiheit (Kropp, Steinbergkirche und Schleswig)
- Lesung des Flensburger Autors Amed Sherwan aus seinem Buch „Kafir. Allah sei Dank bin ich Atheist“
- Autobiographischer Input des Journalisten Salman Tyyab
- Podiumsdiskussion



**Koordination  
Integration**  
im Kreis Schleswig-Flensburg

**Diakonie**   
Schleswig-Holstein

## DIE KLÖNSCHNACK-BANK

Das Projekt fördert den nachhaltigen und intensiven Dialog im Kreis Schleswig-Flensburg. Dazu wurde eine Bank für den öffentlichen Raum entworfen, die zum Gespräch einlädt. Typisch norddeutsch erfolgt eine Einladung zum **Klönschnack**. Bewusst wurden Weltsprachen gewählt, um Menschen im Dialog zu halten und zu vereinigen - wohlwissend, dass es so viel mehr Sprachen in unserer Welt gibt.

Mit Dänisch wird die kulturübergreifende Verbundenheit zur dänischen Bevölkerung diesseits und jenseits der Grenze zum Ausdruck gebracht. Auf der Veranstaltung werden Ihnen die gefertigte Bank sowie die ersten Aufstellungsorte präsentiert und zur Aufstellung einer **Klönschnack-Bank** in Ihrem Sozialraum angeregt.

## PRÄSENZVERANSTALTUNG

Die Veranstaltung findet unter den zum Datum gültigen Corona-Vorschriften statt.

## ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erfolgt über folgenden Link:  
<https://lamapoll.de/TerminAnmeldung>

**ANMELDESCHLUSS:** **Mittwoch, 27. April 2022**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Für einen Snack ist gesorgt.

### Amed Sherwan ist

Autor des Buches „Kafir. Allah sei Dank bin ich Atheist“. Er ist in Irakisch-Kurdistan geboren und wurde in seiner Heimat wegen Gotteslästerung inhaftiert und gefoltert. In seiner neuen Heimat Deutschland kämpft Amed für „Oriental Diversity“ und das Recht auf Meinungs- und Glaubensfreiheit in muslimischen Communities. Seine provokanten Aktionen bringen ihm Anfeindungen von verschiedensten Seiten ein, aber auch große Solidarität.

### Salman Tyyab, geboren

in Pakistan, ist Fernsehjournalist, Moderator, Filmemacher und Medienunternehmer. Lange Zeit war er für sternTV als Reporter unterwegs, wechselte dann 2015 als Chefredakteur zu MTA Int. Germany Studios. Vor einem Jahr gründete er die Medienagentur: dieMedienexperten.de.

### Svenja Wend

engagiert sich seit zehn Jahren bei der Menschenrechtsorganisation Amnesty International. Zunächst war sie Mitglied der Jugendgruppe Schleswig, gründete dann die Hochschulgruppe an der FH Westküste in Heide und schließlich ist sie in der Jugendvertretung von Amnesty International Deutschland als Referentin für Internationales aktiv gewesen. Heute arbeitet sie zu internationalen Themen und Frauenrechte und Klimagerechtigkeit geht Svenja Wend in ihrem Aktivismus besonders nach. Sie studiert und lebt in Flensburg.

**Nour Al Ali** kommt ursprünglich aus Syrien und lebt seit 2016 in Deutschland. Zurzeit studiert sie Jura an der CAU in Kiel. Privat setzt sie sich in der UNICEF-Hochschulgruppe und bei der Grünen Jugend unter anderem für die Rechte von muslimischen Frauen mit Kopftuch ein. Durch ihr Engagement verbreitet sie die Perspektive zugewanderter Menschen.

### Marie-Louise

**Petersen-Scharff** (im Vorstand von Sisters Frauen für Afrika e.V., Afrodeutscher Verein und Forum für Migrantinnen und Migranten Kiel). Sie kommt ursprünglich aus Burundi und arbeitet beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Migrationsmanagement  
Flensburger Straße 7 • 24837 Schleswig  
Mail: [sylke.willig@schleswig-flensburg.de](mailto:sylke.willig@schleswig-flensburg.de)

AMIF-Projekt: Dialog(t)räume